

«engagement-lokal» fördert Engagement vor Ort nachhaltig und Sektoren-verbindend: Lokale Kooperationen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlichem Sektor werden finanziell unterstützt und fachlich begleitet. Gemeinsam kreieren diese Strategien, Konzepte und Projekte zur Förderung des freiwilligen Engagements vor Ort. Mit dieser Ausschreibung lancierte die SGG - Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft 2019 den nationalen Projektwettbewerb zum Thema «vernetztes lokales Engagement».



Kloten steht mit seiner demografischen Situation (Menschen aus ca. 120 Nationen, überdurchschnittliche Fluktuation, fast doppelt so viele Arbeitsplätze wie Einwohner) auch bezüglich Freiwilligenarbeit vor besonderen Herausforderungen. Dieses Bewusstsein hat die Stadt Kloten, zusammen mit uns vom Verein freiwillig@kloten motiviert, am Projektwettbewerb der SGG teilzunehmen – mit Erfolg! Kloten wurde als einer von 10 Orten aus der ganzen Schweiz ausgewählt und kann nun das eigene Projekt mit finanzieller und fachlicher Unterstützung umsetzen.

**Das Klotener Projekt will:**

- lokales Engagement fördern, Freiwilligenarbeit für die ganze Bevölkerung leicht zugänglich machen
- bereits bestehende Organisationen und Netzwerke stärken
- die Vernetzung der Sektoren Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit/Staat etablieren
- gemeinsame Anliegen und Visionen der Partner\*innen aus allen drei Sektoren verwirklichen
- lebendige und gelebte Nachbarschaft in Klotens Quartieren fördern
- den Verein freiwillig@kloten als Dachorganisation und Drehscheibe für lokale Freiwilligenarbeit ausbauen.

Ab Frühling 2020 wurde mit den Vorbereitungen für die Umsetzung begonnen. Diese waren, wie so vieles, von der Corona-Pandemie beeinträchtigt. 2021 soll nun der Start definitiv erfolgen. Vertreter\*innen aus den drei Sektoren Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit/Staat werden ihre Anliegen und Ideen einbringen, ihr Interesse und Engagement bezeugen und die lokale Freiwilligenarbeit zugänglich, attraktiv, wertschätzend gestalten und ausbauen.

Jean-Luc Kühnis

Erika Lüthi hat freiwillig@kloten geprägt wie niemand anders. Seit der Vereinsgründung 2013 war sie bei unserem Verein als Geschäftsstellenleiterin tätig und hat die ganze Organisation mit viel Pioniergeist aufgebaut. Durch ihr unermüdetes Engagement und ihre hohe Einsatzbereitschaft hat sie der Freiwilligenarbeit in Kloten ein Gesicht gegeben und mit ihrer empathischen, hilfsbereiten und kompetenten Art unserem Verein den Stempel aufgedrückt.

Sie hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen der Freiwilligenarbeit und hat zuverlässig und professionell unsere Geschäftsstelle betreut. Von Anbeginn ihrer 8-jährigen Tätigkeit bei freiwillig@kloten hat sie den Vorstand bestens beraten, künftige Konzepte und Strategien mitentwickelt, Angebote aus- und aufgebaut, viele Freiwillige begleitet und dabei immer ein feines Gespür für die Menschen bewiesen. Erika hat ihr grosses Beziehungsnetz innerhalb Kloten gut genutzt, laufend erweitert und viel zur Sichtbarkeit und dem erfolgreichen Bestehen von freiwillig@kloten beigetragen.

Am 31. März 2021 haben wir Erika in den verdienten Ruhestand verabschiedet – nur im Kleinen Rahmen des Vorstands – ganz coronakonform bei schönstem Wetter vor unseren neuen Büroräumlichkeiten.

Wir wünschen Erika für den kommenden Lebensabschnitt weiterhin viel Freude bei all ihren Aktivitäten – sei es privat oder im Rahmen ihrer verschiedensten freiwilligen Engagements. «Ruhig» wird es in ihrem künftigen «Unruhestand» wohl eher nicht, denn nebst ihren freiwilligen Tätigkeiten in der Ludothek, im VFK-Vorstand, dem Musiknetz Kloten sowie dem «Grossmami-Dasein», möchte Erika sich ein GA zulegen und mit dem Zug unsere schöne Schweiz bereisen. Wir wünschen ihr dabei viele schöne, neue und spannende Eindrücke, Perspektiven, Freundschaften – und die nötige Musse, einfach das «Hier & Jetzt» in vollen (oder beim Reisen möglichst nicht so vollen) Zügen nach Lust und Laune zu geniessen!



Kloten ist ja bekanntlich ein Dorf, und sicher werden wir Erika bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder treffen. Trotzdem werden wir sie bei freiwillig@kloten vermissen als «Herzstück» unseres Vereins. Liebe Erika – nochmals ein ganz grosses «MERCI» für dein wertvolles Wirken und auf Wiedersehen!

Vorstand

Seit dem 1. März 2021 ist Isabelle Ehlers unsere neue Geschäftsführerin. Wir heissen sie herzlich willkommen bei freiwillig@kloten und wünschen ihr für ihre Tätigkeit viel Freude und Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Isabelle Ehlers studierte Psychologie, Psychopathologie und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich, wo sie ihr Studium 2009 mit Auszeichnung abschloss. Von 2007 bis 2019 war sie in wechselnden Funktionen bei UBS Community Affairs Schweiz & Stiftungen tätig, der Koordinationsstelle für das gemeinnützige Engagement von UBS in der Schweiz. Von 2011 bis 2019 war sie zudem die stellvertretende Geschäftsführerin der UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung, einer Förderstiftung im Bereich Arbeitsintegration und Qualifizierung von Menschen mit einer Benachteiligung. Daneben absolvierte Isabelle Ehlers verschiedene Weiterbildungen im Stiftungs- und Verbandsmanagement und schloss 2018 einen Executive MBA in NPO-Management am VMI an der Universität Fribourg ab. Bevor sie zum Verein freiwillig@

kloten kam, war sie in den wohnstätten zwysig in Zürich, einer Institution mit differenzierten Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, verantwortlich für verschiedene Projekte in Qualitätsmanagement, Fundraising und Kommunikation sowie Personalrekrutierung.

Isabelle Ehlers leistete bereits diverse Freiwilligeneinsätze in verschiedenen Bereichen. Von 2008 bis 2016 nahm sie zudem Einsitz im Vorstand des Vereins UBS Mitarbeiter helfen, der sich mit viel Herzblut für die Förderung von Menschen mit einer Behinderung in der Schweiz einsetzt. Auf ehrenamtlicher Basis engagiert sie sich seit 2018 auch im Vorstand der wohnstätten zwysig und seit 2019 im Vorstand der Vereinigung junger Stiftungsexperten.

Wir freuen uns sehr, mit Isabelle Ehlers eine ausgewiesene und erfahrene Fachperson in unseren Reihen zu wissen. Mit ihrem sehr vielseitigen Wissen und den für unseren Verein und die künftigen Herausforderungen wertvollen Kompetenzen wird sie die Weiterentwicklung prägen und neue Projekte massgebend mitgestalten können.

Vorstand



DER VEREIN FREIWILLIG@KLOTEN

**Vorstand**  
 Max Eberhard Präsident  
 Gaby Kuratli / Kurt Hottinger Stadtrat Kloten, Ressort Soziales, Vizepräsident\*in (bis/ab Oktober)  
 Karin Egli Finanzen  
 Heinrich Brändli Sponsoring (bis Ende 2020)  
 Monika Gasser Kommunikation & Anlässe  
 Daniel Gfeller Freiwilligen Agentur  
 Monika Moser Nachbarschaft, Projekte  
 Roland Keil Stadt Kloten, Bereich Gesundheit und Alter  
 Jean-Luc Kühnis Stadt Kloten, Drehscheibe Bevölkerung AKKU

**Geschäftsstelle**  
 Erika Lüthi Anlaufstelle und Auskunft für Freiwillige und Hilfesuchende, Anmeldungen Besuchs- und Entlastungsdienst, Nachbarschaft, etc.  
 Monika Moser (ab 1.7.2020)

**Team Freiwilligen Agentur**  
 Daniel Gfeller Teamleiter  
 Silvana Lotti Stv. Teamleiterin  
 Christine Bregy, Monika Gasser, Rosmarie Gyger, Beat Matti, Elisabeth Rüeger, Fabio Tommasini

**Kontakt**  
 Büro: Schaffhauserstrasse 136, 8302 Kloten  
 Freiwilligen Agentur 044 815 12 46, agentur@freiwillig-kloten.ch  
 Geschäftsstelle, übrige Anliegen 044 815 12 98, info@freiwillig-kloten.ch

**Rechnungsrevisoren**  
 Dorothea Wiesendanger, Hans Leuch

Kurz vor dem Druck dieses Berichtes mussten wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Revisors Hans Leuch zur Kenntnis nehmen. Wir sind Hans sehr dankbar für seine jahrelange wertvolle Arbeit seit der Vereinsgründung und behalten ihn in freundschaftlicher Erinnerung. Seinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

**Konto**  
 Zürcher Kantonalbank Kloten  
 IBAN CH52 0070 0110 0043 1840 6  
 Der Verein freiwillig@kloten ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind von den Steuern abzugsberechtigt.

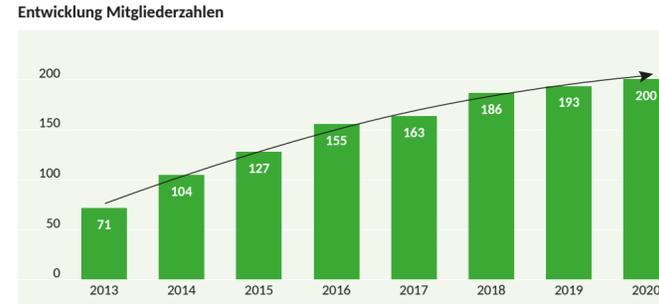
**Website** www.freiwillig-kloten.ch

PARTNER UND SPONSOREN

Herzlichen Dank an alle unsere Partner und Sponsoren für die wertvolle Unterstützung

2020 IN ZAHLEN

Mitglieder	Stand 31.12.2020	200 Mitglieder
Neueintritte		31 Mitglieder
Austritte/Todesfälle/Listenbereinigung		24 Mitglieder



<b>Freiwillige</b>	
Freiwilligen Agentur	169 Freiwillige, individuelle Einsätze
Besuchsdienst	27 Freiwillige, davon 8 im regelmässigen Einsatz
Entlastungsdienst	9 Freiwillige, davon 2 im regelmässigen Einsatz
Quartierarbeit	10 Botschafter*innen Tag der Nachbarschaft, Vernetzer*innen im Aufbau
Vorstand	9 Personen

<b>Wertschöpfung Freiwilligenarbeit</b>	
Geleistete Stunden, teilweise Schätzungen und/oder Hochrechnungen	
Ansatz CHF 55.- pro Stunde, gemäss Freiwilligenmonitor	
SGG - Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft	
<b>Freiwilligen Agentur</b>	
Einsätze von Freiwilligen	5042 Stunden
Vermittlung, Koordination, Administration	2440 Stunden
<b>Besuchsdienst</b>	
Einsätze von Freiwilligen	420 Stunden
<b>Entlastungsdienst</b>	
Einsätze von Freiwilligen	56 Stunden
<b>Vorstand</b>	
Sitzungen, Veranstaltungen, Projekte, individuelle Arbeiten Ressorts, Rekrutierung Geschäftsführung	1167 Stunden
2020 wurden im Namen des Vereins freiwillig@kloten insgesamt <b>9125 Stunden Freiwilligenarbeit</b> geleistet. Dies entspricht einem finanziellen Wert von <b>CHF 501 875.-</b>	



«Jeder kann etwas bewirken. Ich fühle mich gut, wenn ich auf meine eigene kleine Art und Weise Menschen helfen kann. Die Belohnung ist die Freundlichkeit der Menschen, die ich getroffen habe.»

Andrea Nar (\*1968, Freiwillige)

Das Wort des Jahres – zumindest eines davon – war natürlich auch in unserem Verein «Corona». Die Pandemie hat uns einerseits vieles abverlangt, andererseits aber auch Türen geöffnet. Mit viel Flexibilität und Kreativität, mit viel Einsatzwillen und Einfühlungsvermögen konnten wir gemeinsam die erste grosse Krise bewältigen. In den Berichten meiner Vorstandskolleg\*innen lesen Sie, wie sich Corona in den verschiedenen Bereichen ausgewirkt hat – eindrückliche Zahlen belegen die ausserordentlichen Leistungen in Freiwilligenarbeit.

Corona hat gezeigt, dass freiwillig@kloten in schwierigen Situationen ein wertvoller Partner für die Stadt Kloten Situation ist. Unter anderem diese Erkenntnis hat den Gemeinderat dazu bewegen, eine markante Erhöhung des finanziellen Beitrages an unseren Verein einstimmig zu genehmigen! Der 3. November wurde so zu einem Höhepunkt des Jahres. Dass am gleichen Abend die Katholische Kirchenpflege ebenfalls beschloss, unseren Verein inskünftig finanziell zu unterstützen und intensiver mit uns zusammenzuarbeiten, hat unsere Freude noch wesentlich gesteigert.

Ein weiterer prägender Begriff aus dem Jahr 2020 ist «engagement-lokal». Die Stadt Kloten ging zusammen mit freiwillig@kloten und anderen Institutionen als Gewinnerin aus dem Wettbewerb «engagement-lokal» hervor. Lesen Sie mehr dazu in diesem Bericht. Das Projekt wird uns durch die kommenden Jahre begleiten, uns fordern und fördern und unseren Horizont erweitern.

Veränderungen – aktuelle und bevorstehende – bewegten uns ebenfalls. Im Vorstand musste Heinrich Brändli aus beruflichen Gründen seine Mitarbeit im Herbst beenden. Aufgrund der Rochade im Stadtrat wechselte die Vertretung in unserem Vorstand von Gaby Kuratli zu Kurt Hottinger. Den beiden Abtretenden danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement.

Mit Kurt Hottinger dürfen wir einen «alten Bekannten» zurück in der Runde begrüßen, vor seiner Zeit als Stadtrat hat er freiwillig@kloten während eines Jahres als Präsident geleitet.

Auch im personellen Sektor wurde die absehbare Veränderung im Herbst konkret. Unsere «Mitarbeiterin seit der ersten Stunde», Erika Lüthi, kündigte ihren Wunsch nach vorzeitiger Pensionierung per Frühling 2021 an. Mit der neuen finanziellen Grundlage konnten der Wechsel in der Geschäftsstelle und der notwendige Ausbau bereits im März begonnen werden. Für die Übergangsphase hat Monika Moser ein zeitlich befristetes Teilpensum übernommen. Der weitere Ausbau der Geschäftsstelle folgt in den nächsten Monaten. Wir verabschieden Erika Lüthi und begrüßen Isabelle Ehlers – auch mit Beiträgen in diesem Bericht.

Nicht alles hat sich bewegt und verändert – die Zusammenarbeit mit der Ortsvertretung Pro Senectute und die gegenseitige Unterstützung «wo möglich und nötig» ist weiterhin sehr bereichernd.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die sich getreu unserem Motto «Chlootener hülft Chlootener» engagieren, sei es tatkräftig als Freiwillige in einem unserer Angebote, als Vereinsmitglieder oder Sponsoren im finanziellen Bereich, als Vorstandsmitglied oder Mitarbeitende im Zentrum des Geschehens oder auch als Klotenerinnen und Klotener mit Wohlwollen und Interesse an unseren Angeboten für Unterstützung und Engagement. DANKE!

Max Eberhard

2020 war wahrlich kein einfaches Jahr – hat uns Corona doch einen gehörigen Strich durch so ziemlich alle geplanten Aktivitäten gemacht. Erfahrungsaustausch, Agentur-Appéro, Tag der älteren Menschen, Begegnungsfest, Kino-Matinée, Adventsmarkt ... alles musste abgesagt werden, das Stadtfest wurde verschoben.

Das «Bleiben Sie zuhause» für Angehörige der Risikogruppen hat fast alle unsere Klient\*innen und auch viele der Freiwilligen betroffen. freiwillig@kloten war gefordert und hat prompt reagiert – mit einem stark ausgebauten Angebot, um schnell und unkompliziert zu unterstützen, wo dies gewünscht und benötigt wurde (mehr dazu unter «Freiwilligen Agentur»). Unser Verein hat dadurch viel positive Beachtung und Wertschätzung erfahren, auch in den Medien wurde mehrfach berichtet. Es wurde klar sichtbar, wie wichtig und wertvoll die Arbeit von freiwillig@kloten und all unseren freiwilligen Helfer\*innen und Unterstützer\*innen gerade in solch schwierigen Zeiten ist.

Auch der UNO-Tag der Freiwilligen fiel Corona zum Opfer und so konnte die Verleihung des «Prix Volontaire» an unser Agentur-Mitglied Bethli Rüeeger nur in kleinstem Rahmen stattfinden. Dies schmälert aber keinesfalls die wohlverdiente Anerkennung ihres langjährigen Engagements.

Lediglich die Teilnahme am Gewerbeanlass «Wunderwelten» im September war möglich – natürlich ganz coronakonform! Trotz des schlechten Wetters kamen mehr Besucher\*innen als erwartet. Das Glücksrad hat «Gross & Klein» an unseren Stand gelockt, die selbstgebackenen Kuchen, Coffee-to-go, Äpfel und andere kleine Gewinne haben grossen Anklang gefunden. Die grösste Freude bereitete erwartungsgemäss jeweils der Haupttreffer, das tolle Kochbuch «Kloten Spiesst!». Getreu unserem Motto «freiwillig@kloten schafft Begegnungen» haben wir viel Spass gehabt.

Unser «Freiwilligen-Fest» konnte auch nicht wie geplant stattfinden. In «abgespeckter Form» wurde daraus ein unkomplizierter Grillplausch. Bei Wurst und Brot konnten mit entsprechendem Abstand doch lange vermisste Begegnungen stattfinden. Zauberer Pad Alexander musste sein Programm ebenfalls anpassen, hat jedoch mit seinen Tricks zu einem gelungenen Anlass beigetragen.

Unbeeindruckt von Corona konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Atelier Neukom unsere neue Website gestalten. Hereinschauen lohnt sich ... www.freiwillig-kloten.ch

Dank Corona sind wir seit Frühjahr auch in den sozialen Medien präsent. Die Facebook-Community wächst stetig, wir freuen uns über viele «Clicks, Likes, Kommentare und geteilte Beiträge».

Monika Gasser

freiwillig@kloten setzt sich für ein gutnachbarschaftliches Verhältnis der Bevölkerung in den Quartieren ein. Immer wieder initiieren und unterstützen wir Ideen und Projekte, die Möglichkeiten für Begegnungen bieten.

So lancierten wir 2020 erstmals den «Tag der Nachbarschaft» in Kloten. Dieser internationale Tag findet jeweils am letzten Freitag im Mai statt und bietet Nachbar\*innen die Gelegenheit einen – kleinen oder grösseren – geselligen Anlass zu organisieren.

Die Vorbereitungen für den 29. Mai 2020 liefen bereits auf Hochtouren, als sich aufgrund des Lockdowns abzeichnete, dass Ende Mai keine nachbarschaftlichen Begegnungen möglich sein würden. So verlief der «Tag der Nachbarschaft» 2020 mehrheitlich online. Erfreulich viele Klotener\*innen sind unserem Aufruf gefolgt, uns Texte und Bilder zum Thema Nachbarschaft zu schicken und wir haben einen kurzen Film zum Thema gedreht. Die Beiträge und den Film liessen wir am 29. Mai online Premiere feiern. Einige Klotener\*innen beglückten ihre Nachbar\*innen aus Distanz mit einem Gruss oder einer kleinen Aufmerksamkeit. Die Jugendarbeit Kloten verteilte Blumengrüsse in der Nachbarschaft. Mehr darüber auf unserer Website ...

An unserer Generalversammlung haben uns Vertreterinnen aus dem Kanton Freiburg über das Programm «Gemeinsam in der Gemeinde» orientiert. Der Kanton bezweckt damit die Förderung der Lebensqualität, die gesellschaftliche Teilhabe in den Städten und Dörfern, die Entwicklung einer Willkommenskultur und die Partizipation auf lokaler Ebene. Dieses Programm und die damit verbundene Ausbildung von Vernetzer\*innen+ möchten wir auch in Kloten etablieren.

Unsere traditionelle Kino-Matinée am letzten Sonntag im Oktober musste leider abgesagt werden. Zuversichtlich hoffen wir, dass die Kino-Matinée 2021 im Kino Claudia stattfinden kann. Notieren Sie sich bereits jetzt den 31. Oktober in Ihrer Agenda!

Im Rahmen des städtischen Quartierentwicklungsprojektes «Hohrainli» begann für uns eine schöne Zusammenarbeit mit der Projektgruppe, die hoffentlich weiter ausgebaut werden kann.

2020 hat uns allen gezeigt, wie wichtig nachbarschaftliche Solidarität ist. Aufeinander achten, geben, uns füreinander interessieren und füreinander da sein – diese Qualitäten einer Gesellschaft ermöglichen es, den Alltag selbst unter schwierigen Umständen zu bewältigen. Dafür wollen wir uns auch im kommenden Jahr einsetzen.

Wir danken allen für das Interesse am Thema Nachbarschaft und wir freuen uns auf die Herausforderungen in diesem Bereich!

Monika Moser



FREIWILLIGEN AGENTUR

Corona war DAS Ereignis im Jahr 2020. Die Agentur war besonders gefordert, Flexibilität und Innovation waren gefragt: Im März wurde ein Lockdown beschlossen, nur Einkäufe des täglichen Bedarfs waren noch erlaubt, allerdings nicht für die Risikogruppen. Diese umfassten u. a. alle Personen ab Alter 65 – d. h. praktisch alle unsere Klient\*innen sowie gut 80 % unserer Freiwilligen, inklusive den Mitglieder des Teams der Freiwilligen Agentur. Der Verein freiwillig@kloten reagierte prompt mit der Bildung einer Taskforce und folgenden Massnahmen: Verlegung des Büros ins leerstehende «Zentrum Schluweg», Rekrutierung neuer Freiwilliger für die Auftragsabwicklung & die Vermittlung, Beschaffung von Desinfektionsmitteln & Masken. Eine Verteilaktion von Informationsblättern der Stadt Kloten, die auch auf unsere Einkaufsunterstützung aufmerksam machte, wurde initiiert und mit Hilfe neuer Freiwilliger innert 72 Stunden abgeschlossen. Der Dienst wurde ausgeweitet, wir waren bald von Montag bis Samstag jeweils von 9–11 Uhr telefonisch erreichbar, um Einkaufsaufträge entgegenzunehmen und Beratungen durchzuführen. Innerhalb der ersten 3 Tage meldeten sich 70 neue, jüngere Freiwillige, sehr beeindruckend! Wir waren gewappnet und wickelten in der ersten Phase der Pandemie ab Anfang Juli 849 Einkäufe für Klient\*innen ab, bevor wir wieder in unser Büro an der Kirchgasse 23 zurückkehren konnten. Wir hatten bis Ende Juni 118 neue Freiwillige und 110 neue Klient\*innen gewonnen. Dennoch beschäftigte uns die Pandemie bis Ende Jahr, die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Sitzungen wurden virtuell via Internet abgehalten. Während einer weniger restriktiven Phase konnten wir den Freiwilligen im September eine Weiterbildung zum Thema «Gesunde Ernährung» anbieten und das «Agentur-Team» war im Juli auf einem verkürzten Betriebsausflug zur Schokoladenfabrik «Maestran» in Flawil.

Per 31. Dezember 2020 waren insgesamt 2872 Aufträge ausgeführt, die Agentur zählte 169 Freiwillige und 162 Klient\*innen. Die Corona-Thematik wird uns auch im neuen Jahr begleiten, Flexibilität ist weiterhin gefragt! Herzlichen Dank allen Freiwilligen, welche uns so grossartig unterstützen!

Daniel Gfeller

Einzel- / Dauer-Vermittlungen



BESUCHSDIENST VA BENE – BESUCHEN BEGEGNEN BEGLEITEN

Seit 2014 bieten wir in enger Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche Kloten und der Katholischen Pfarrei Christkönig Kloten den Besuchsdienst an. Freiwillige besuchen ältere Menschen regelmässig in ihrem Zuhause, begleiten sie auf Spaziergängen, leisten Gesellschaft, spielen Gesellschaftsspiele, plaudern bei Kaffee oder Tee ... kurz: sie schenken Aufmerksamkeit, Interesse am Wohlergehen und somit Lebensfreude.

Die Corona-Pandemie hat viele dieser unbeschwertten gemeinsamen Stunden in Frage gestellt oder aufgrund der individuellen Situationen teilweise vorübergehend unmöglich gemacht. Mit viel Kreativität, Phantasie und Einfühlungsvermögen wurde die schwierige Zeit überbrückt: Telefonanrufe, Kartengrüsse, kleine Aufmerksamkeiten per Post oder im Briefkasten machten Freude und trösteten zumindest ein wenig über die fehlenden Besuche hinweg.

Weil auch einige der besuchenden Freiwilligen einer Risikogruppe angehören, werden wir nach dem hoffentlich baldigen Ende der Pandemie die Situationen in den einzelnen Tandems besprechen und wo gewünscht allenfalls Anpassungen vornehmen.



Zusammen mit den beiden kirchlichen Partnern planen wir, im Frühling 2021 einen Ausbildungslehrgang für Freiwillige im Besuchsdienst in Kloten durchzuführen. Der Kurs vermittelt Wissen über verschiedene altersrelevante Themen und bereitet interessierte Freiwillige ideal auf die Besuchstätigkeit vor. Hoffentlich macht Corona uns keinen Strich durch diese Rechnung!

Roland Keil

ENTLASTUNGSDIENST

«Klein – aber fein» ist bestimmt eine passende Bezeichnung für unseren Entlastungsdienst für betreuende Angehörige. Derzeit können dank der Einsatzbereitschaft unserer grossartigen Freiwilligen zwei Ehepaare in Kloten mit regelmässigen Entlastungsstunden unterstützt werden. Unter Einhaltung der gebotenen Schutzmassnahmen waren die Besuche sogar in der schwierigen Corona-Zeit mehrheitlich möglich. In beiden Situationen entstanden aus den Betreuungsverhältnissen persönliche Kontakte oder sogar Freundschaften, welche die eigentlichen Entlastungsstunden für alle Beteiligten noch wertvoller machen.

Solche Geschichten sind «Perlen» in der Freiwilligenarbeit, sie zeigen auf schöne Weise das oberste Ziel der Freiwilligenarbeit, die «win-win-Situation». Wer als Freiwillige\*r auch einen persönlichen Gewinn aus den Einsätzen mitnehmen kann, ist definitiv am richtigen Ort angekommen.

Roland Keil



«In der Corona-Zeit war der Einkaufsdienst vom Verein freiwillig@kloten für mich äusserst hilfreich.»

Esther Leggio (\* 1945, Klientin)